

# Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 16. Juni 2023 14:16

## [Zitat von Humblebee](#)

Ja, das scheint so zu sein. Wie gesagt: Klassenfahrten in Klassen der dualen Berufsausbildung sind mir gänzlich unbekannt. Im Ref. ist es zwar teilweise so, dass man mit dem Studienseminar zwei oder drei Tage wegfährt, aber das war bei uns damals auch nicht der Regelfall. Wir waren nur einmal übers Wochenende weg (das war aber eine "Freizeitfahrt", die der Personalrat der Refis organisiert hatte) und dann hatte ich noch Glück, dass ich ausgelost wurde für eine viertägige Fahrt nach Mannheim ([Do.](#) bis [So.](#), damit wir nicht zu viele Tage in den Schulen fehlen), wo wir an dem Freitag bei "SAP" waren und am Samstag in Heidelberg (Stadtbesichtigung). Das war aber auch eine Fahrt, die nur ausnahmsweise stattfand; daher wurden die Teilnehmer\*innen unter allen Refis, die Interesse hatten, ausgelost, weil mehr Personen daran Interesse hatten, als Plätze frei waren.

Wie war denn bei dir in der Berufsschule diese Klassenfahrt organisiert bzw. was habt ihr dort gemacht?

Ähnlich wie bei der Refifahrt. Vormittags Unterricht, nachmittags Spielchen, abends gesoffen. Organisiert war das über die Schule, Betriebe wussten Bescheid und müssen Lehrlinge sowieso auch für den wöchentlichen Unterricht freistellen.